

Neumünster. Erstmals in der Geschichte des Pferdesportverbandes von Schleswig-Holstein wurde eine Frau zur Vorsitzenden gewählt: Dr. Sabine Sütterlin-Waack (68). Die Juristin löst Dieter Medow (74) ab, der 16 Jahre dem Verband vorstand, er trat um den Posten nicht mehr an.

Am 18. März 2026 kamen rund 70 Mitglieder des Pferdesportverbandes Schleswig-Holstein (PSH) im Haus des Sports in Kiel zusammen, um ein neues Kapitel hippologischer Geschichte Schleswig-Holsteins aufzuschlagen. Nach 16 Jahren gab Dieter Medow sein Amt als PSH-Vorsitzender auf. In Anerkennung und Würdigung seines hervorragenden Wirkens für den Pferdesport wurde der 74-Jährige zum PSH-Ehrenmitglied ernannt, mit der PSH-Ehrennadel ausgezeichnet und von der Versammlung mit stehenden Ovationen bedacht. Zu seiner Nachfolgerin wählten die Mitglieder einstimmig die frühere schleswig-holsteinische Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack.

Die eröffnenden Worte sprach die Hausherrin und Präsidentin des Landessportverbandes Schleswig-Holstein, Barbara Ostmeier: „Ich heiße Sie alle bei uns im Haus des Sports herzlich willkommen. Der Pferdesportverband ist der fünftgrößte Verband im Land, und im Namen meiner Vorstandskollegen danke ich Ihnen für Ihr großes Engagement, für das, was Sie tagtäglich für den Pferdesport in Schleswig-Holstein leisten. Das ist anerkennenswert!“

Darüber hinaus richtete sie persönliche Worte des Dankes an Dieter Medow: „Du hast den Pferdesport in Schleswig-Holstein mit großer Fachkompetenz und viel Leidenschaft geführt. Nie laut, aber immer präsent, zugewandt und stets mit dem Ziel vor Augen, etwas für den Pferdesport im Land zu tun und die Rahmenbedingungen für die Aktiven zu verbessern.“

Zum Ende der Versammlung trat Dieter Medow zum letzten Mal ans Mikrofon: „Ich habe mich entschlossen, den Vorsitz des Pferdesportverbandes mit dem heutigen Tag niederzulegen. Das ist mir nicht leichtgefallen. Es hat mir große Freude bereitet, diese 16 Jahre dem Verband vorzustehen. Ich habe Freunde gewonnen und viele offene Gespräche in Vereinen und Betrieben geführt. Ich danke allen, die sich gemeinsam mit mir für den Pferdesport engagiert

Erstmals führt eine Frau den Pferdesportverband von Schleswig-Holstein

Geschrieben von: offz/ dl

Dienstag, 24. März 2026 um 18:00

haben, meinen Vorstandskollegen und vor allem meiner lieben Frau Ingrid. Ich freue mich darauf, nun alles aus der Ferne zu beobachten und vielleicht auch das eine oder andere Turnier zu besuchen. Ich wünsche Ihnen alles Gute – machen Sie weiter so!“

Versammlungsleiter Harm Sievers hatte anschließend die große Freude, Dieter Medow zum PSH-Ehrenmitglied zu ernennen und ihn mit der Ehrennadel auszuzeichnen: „Dir ist es immer gelungen, auch in emotional aufgeladenen Diskussionen die richtigen Worte zu finden und Menschen zusammenzubringen. Du warst die Idealbesetzung für den Pferdesportverband Schleswig-Holstein und hast mit Deinem Einfluss die strategische Weiterentwicklung des Verbandes maßgeblich vorangetrieben.“

Mit Dr. Sabine Sütterlin-Waack wählten die Mitglieder erstmals eine Frau an die Spitze des PSH: Einstimmig wurde sie mit der neuen Verantwortung betraut. Sie erklärte ihre hippologische Verbundenheit so: „Ich bin Pensionärin, Juristin, habe 20 Jahre in Schleswig mit meinem Mann in einer mittelständischen Anwaltskanzlei gearbeitet. Dann war ich zwölftehalb Jahre hauptberuflich Politikerin, vier Jahre Bundestagsabgeordnete und achteinhalf Jahre Landesministerin. Im November des vergangenen Jahres bin ich aus eigenem Wunsch zurückgetreten. Denn ich möchte noch einmal etwas anderes machen.“

Sie beschrieb ihre Passion für Pferde anschaulich: „Neben meiner Familie sind die Pferde meine zweite große Leidenschaft. Ich bin dem Pferdesport und der Reiterei sehr verbunden. Wir gehen keinen einfachen Zeiten entgegen. In Zukunft müssen wir uns gemeinsam stark machen für den Pferdesport und die Zucht. Pferde sind ein wichtiger Faktor in Schleswig-Holstein, nicht nur wirtschaftlich, sondern vor allem ideell.“

Die 68-jährige Sütterlin-Waack führte die Versammlung anschließend eloquent, mit Humor und Esprit zu Ende und erklärte: „Ich danke Ihnen für das Vertrauen, verspreche, die großen Fußstapfen auszufüllen und den Verband nach bestem Wissen und Gewissen zu führen.“

Damit endet eine prägende Ära. Gleichzeitig wird eine neue Seite aufgeschlagen und die Geschichte des Pferdesportverbandes Schleswig-Holstein vielversprechend fortgeschrieben.